

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Vorbemerkungen	11
Zu den Themen dieses Heftes	12
I. Vorbereitung und Durchführung der Befragung	13
A. Interessen der IGS Garbsen	13
B. Entwicklung des Fragebogens	15
C. Durchführung der Befragung	17
II. Aufbau des Fragebogens und allgemeine Hypothesen	19
A. Fragenkomplexe und Auswertungsdimensionen	19
1. Die soziale Lage der Eltern	19
2. Der von den Eltern für ihre Kinder angestrebte Schulabschluß	21
3. Eigene Aktivitäten der Eltern zugunsten des Schulerfolgs ihrer Kinder	21
4. Einstellung der Eltern zu den allgemeinen Erziehungszielen der IGS	21
5. Einstellung der Eltern zur Schul- und Unterrichtsorganisation und zum Curriculum der IGS	22
6. Bereitschaft der Eltern zum eigenen Engagement in der IGS	23
7. Allgemeine Erziehungseinstellungen und Erziehungsstil der Eltern	23
B. Datenauswertung und Datenanalyse	24
1. Validität	24
2. Reliabilität	25
3. Elektronische Datenverarbeitung	25
4. Statistische Probleme	25
5. Analyse der Nichtbeantwortung von Einstellungsfragen	26
III. Die Ergebnisse der Befragung	29
A. Die soziale Lage der Eltern	29
B. Der von den Eltern für ihre Kinder angestrebte Schulabschluß	36
C. Eigene Aktivität der Eltern zugunsten des Schulerfolgs ihrer Kinder	44

1. Beurteilung der durch die IGS verschickten „Elterninformationen“	44
2. Teilnahme der Eltern an Elternversammlungen	47
3. Interesse am Lernfortschritt	49
4. Kombiniertes Index	49
D. Einstellungen der Eltern zu den allgemeinen Zielen der Schule	50
1. Einstellungen der Eltern zu zentralen Zielen der IGS	50
2. Die Einstellungen zu politischen Zielen	56
3. Einstellungen zu Erziehungsstilen in der Schule	59
E. Einstellung der Eltern zur Schul- und Unterrichtsorganisation und zum Curriculum der IGS	63
1. Äußere Organisation der IGS	63
2. Meinung der Eltern zur Leistungsdifferenzierung und Lernorganisation	63
3. Meinung der Eltern zum Status der Unterrichtsfächer als Pflicht- oder Wahlfächer	65
4. Meinung der Eltern zum Modus der Fächerwahl	68
5. Meinung der Eltern zu neuen Curriculinhalten	69
F. Bereitschaft der Eltern zu eigenem Engagement in der IGS	72
1. Vermuteter und gewünschter Einfluß der Eltern auf die IGS	72
2. Amt in der IGS	73
3. Amt außerhalb der Schule	75
4. Hilfe der Eltern bei der Arbeit der IGS	76
5. Bereitschaft der Eltern zur Mitarbeit im Schulparlament	77
6. Gründe für mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit	78
7. Bereitschaft der Eltern zur Arbeit mit kleinen Schülergruppen im Freizeitbereich	80
G. Allgemeine Erziehungseinstellungen der Eltern	82
1. Betreuung und Überwachung des Kindes durch die Eltern, vor allem durch die Mutter	83
2. Einstellungsdimensionen „Förderung der Selbständigkeit des Kindes“	88
3. Gespräche der Eltern mit den Kindern über gesellschaftlich relevante Probleme	95
4. Zusammenhänge zwischen Einstellungen, Bildungsaspirationen und sozialer Schicht	102

IV. A. Zusammenfassung der Ergebnisse	111
1. Der von den Eltern für ihre Kinder angestrebte Schulabschluß	111
2. Eigene Aktivität der Eltern zugunsten des Schulerfolgs ihrer Kinder	111
3. Einstellung der Eltern zu den allgemeinen Erziehungszielen der IGS	111
4. Einstellung der Eltern zur Schul- und Unterrichtsorganisation und zum Curriculum der IGS	112
5. Bereitschaft der Eltern zu eigenem Engagement in der IGS	113
6. Allgemeine Erziehungseinstellungen der Eltern	113
B. Schlußfolgerungen für die Elternarbeit der IGS Garbsen	114
1. Gründe für eine aktive Beteiligung der Eltern am Unterrichts- und Freizeitgeschehen in der IGS	114
2. Aufgabenbereiche für die Mitarbeit der Eltern	116
3. Gewinnung der Eltern für die Mitarbeit in der Schule	117
4. Widerstände gegenüber einer Mitarbeit der Eltern im Unterrichts- und Freizeitbereich	117
Anmerkungen	119
Literaturverzeichnis	125
Glossar	128
Anhang: Fragebogen mit Prozentverteilung der Antworten	130